



DANA GUNKEL

DIE BEDEUTUNG DES BREXIT FÜR EUROPÄISCHE GESELLSCHAFTSFORMEN, INSBESONDERE DER LIMITED

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Dana Gunkel

**Die Bedeutung des Brexit für
europäische
Gesellschaftsformen
insbesondere der Limited**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © 2017 Studylab

Ein Imprint der GRIN Verlag, Open Publishing GmbH

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Coverbild: GRIN | Freepik.com | Flaticon.com | ei8htz

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Kurzfassung.....	6
1 Einleitung.....	7
1.1 Problemstellung, Zielsetzung, Forschungsfrage	7
1.2 Vorgehensweise	8
2 Der Brexit	10
2.1 Das Referendum	10
2.2 Regierungswechsel von Cameron zu May	14
2.3 Gesetzliche Regelung über den Ausstieg aus der Europäischen Union	15
2.4 Konsequenzen für das Vereinigte Königreich und die Europäische Union	16
2.4.1 Mögliche Auswirkungen des Brexit für das Vereinigte Königreich.....	16
2.4.2 Mögliche Auswirkungen des Brexit für die Europäische Union.....	17
2.4.3 Mögliche Auswirkungen des Brexit für beide Volkswirtschaften.....	18
3 Die Niederlassungsfreiheit und ihre Vereinbarkeit mit der Sitz- und Gründungstheorie.....	22
3.1 Sitztheorie.....	23
3.2 Gründungstheorie	25

3.3	Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof.....	27
3.3.1	Die Daily Mail Entscheidung	27
3.3.2	Die Centros Entscheidung	29
3.3.3	Die Überseering Entscheidung.....	32
3.3.4	Die Inspire Art Entscheidung	34
3.4	Entwicklung der europäischen Rechtsprechung	37
4	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) im Brexit	39
4.1	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) als Rechtsform.....	39
4.1.1	Entstehung der Europäischen Aktiengesellschaft.....	40
4.1.2	Allgemeine Vorschriften der Europäischen Aktiengesellschaft	41
4.1.3	Vorteile und Nachteile dieser Rechtsform.....	46
4.1.4	Bedeutung der Europäischen Aktiengesellschaft für Unternehmen	49
4.2	Auswirkungen durch den Brexit	50
4.2.1	Wegfall der Rechtsform Europäische Aktiengesellschaft (SE) für das Vereinigte Königreich	51
4.2.2	Arbeitnehmermitbestimmungsregelungen für Tochtergesellschaften einer deutschen SE im Vereinigten Königreich	54
5	Die Limited im Brexit.....	56
5.1	Die britische Rechtsform Limited in Deutschland	56
5.1.1	Allgemeines	57

5.1.2 Vorteile der Limited	71
5.1.3 Nachteile der Limited	72
5.1.4 Deutsche Unternehmen unter der Rechtsform der britischen Limited	74
5.2 Auswirkungen des Brexit auf deutsche Unternehmen mit der Rechtsform Limited	75
5.2.1 Gesellschaftsrechtliche Auswirkungen	75
5.2.2 Steuerliche Auswirkungen für die Gesellschaft	82
5.3 Alternativen für die deutsche Limited	83
5.3.1 Lohnt es sich für diese Unternehmen in Deutschland zu bleiben?	84
5.3.2 Neugründung	86
5.3.3 Grenzüberschreitende Verschmelzung	87
5.3.4 Grenzüberschreitender Formwechsel	88
6 Fazit	90
7 Literatur- und Quellenverzeichnis	97

Kurzfassung

Mein In dieser Bachelorthesis wird der bevorstehende Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union untersucht sowie die aus diesem Austritt resultierenden gesellschaftsrechtlichen Auswirkungen.

Diese Untersuchung wird an den Beispielen der europäischen Rechtsform „Societas Europaea“ (SE) und der britischen Rechtsform „Limited“ veranschaulicht.

Anhand von Lösungsansätzen sollen betroffenen Unternehmen mögliche Alternativen aufgezeigt werden, welche diese in der Zukunft verfolgen könnten.

Schlagwörter: Brexit, Niederlassungsfreiheit, Europäische Gesellschaftsformen, Europäische Aktiengesellschaft, Private Limited Company, Grenzüberschreitende Verschmelzung, Grenzüberschreitender Formwechsel

1 Einleitung

Ein momentan sehr diskutiertes Thema ist der anstehende Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union. Die Wähler haben im Juni 2016 per Referendum entschieden, dass der Brexit durchgesetzt wird. Das Thema wird von den Medien sehr kontrovers gesehen. Es gibt einige EU-Kritiker, die den Brexit stark befürworten. Dem entgegen stehen allerdings auch viele Gegner des Brexit, welche der Auffassung sind, dass mit dem Austritt zahlreiche wirtschaftliche Konsequenzen folgen werden.¹

Wie sich die Brexit-Verhandlungen gestalten werden und welche Ergebnisse aus diesen Verhandlungen hervorgehen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

Fest steht jedoch, dass der Brexit viele Auswirkungen und Veränderungen mit sich bringen wird, welche hauptsächlich rechtliche und wirtschaftliche Themengebiete betreffen. So könnten mit dem Brexit auch gesellschaftsrechtliche Konsequenzen auftreten.²

1.1 Problemstellung, Zielsetzung, Forschungsfrage

Ist das Vereinigte Königreich kein Mitgliedsstaat der europäischen Union mehr, entfällt dem Land auch das Recht der Niederlassungsfreiheit, was nicht nur zu Konsequenzen für britische Unternehmen führt. Ebenfalls bringt dies Veränderungen für deutsche Unternehmen mit sich, welche unter einer britischen Rechtsform tätig sind.

¹ Vgl. Welfens 2017, S. 113 ff.

² Vgl. Pudelko 2016, S. 1 f.

Ziel dieser Bachelorthesis soll es daher sein die Problematik, die für solche Unternehmen mit dem Brexit entsteht aufzuzeigen. Auf dieser Grundlage werden mehrere mögliche Lösungsstrategien entwickelt, welche betroffene Unternehmen verfolgen können.

Zur Verfolgung dieses Ziels ist in dieser Bachelorthesis folgende Forschungsfrage entwickelt worden:

„Inwiefern hat der eintretende Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union, Einfluss auf das europäische Gesellschaftsrecht und wie verändert sich daraus resultierend die Rechtslage für Europäische Gesellschaftsformen, besonders im Hinblick auf die britische Rechtsform der Limited für in Deutschland ansässige Unternehmen?“

1.2 Vorgehensweise

Um in die Thematik einzuleiten, wird in dieser Bachelorthesis zunächst der Brexit kurz erläutert. Das darauffolgende Kapitel stellt den gesellschaftsrechtlichen Zusammenhang her. So wird vorab, der Wegfall der Niederlassungsfreiheit thematisiert und ein Exkurs in die Europäische Rechtsprechung gegeben.

Dieses Kapitel soll anhand der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof erläutern, wie und warum es überhaupt möglich ist, dass sich ein Unternehmen in der Form einer Limited in Deutschland niederlassen darf. Es handelt sich hierbei um einen Entwicklungsprozess dieser Rechtsprechung, welcher dargestellt werden soll. Dies ist unerlässlich, um die im Verlauf dieser Arbeit entstehende Problematik, welche sich aufgrund des Brexit für europäische Gesellschaftsformen ergibt, zu verstehen.